

Liebe Abonnenten des ersten Newsletters,

heute möchte ich darüber informieren, wie es zu der Wiederbelebung von Uli Scheunemann's Morsetasten gekommen ist. Ich muss zunächst klarstellen, dass ich seit ca. einem halben Jahr bei der CW-Academy das Morsen erlerne. Ich bin also ein blutiger Anfänger. Um mich zu motivieren wollte ich mir eine schöne Morsetaste zulegen und hatte dabei eigentlich eine gebrauchte Schurr im Sinn. Ich stieß stattdessen in der Bucht auf eine Scheunemann DIRIGENT. Die sah annähernd genauso aus wie eine Schurr - aber den Namen Scheunemann hatte ich noch nie gehört. Ich habe also Google befragt und fand die Seite Scheunemann-Morsetasten. Dort las ich, dass die Fertigung dieser Tasten krankheitsbedingt eingestellt wurde und die Suche nach einem Nachfolger leider noch keinen Erfolg hatte.

Das hat mich sofort geflasht. Ich bin selbstständig im Bereich Maschinenbau und liebe es Maschinen, Apparate und Vorrichtungen zu entwickeln, zu konstruieren, zu bauen und zu sehen wie sie, zur Zufriedenheit meiner Kunden, funktionieren. Zum Glück haben sie das bislang auch immer getan. Was dazukam war die Tatsache, dass ich zu dem Zeitpunkt bereits eine eigene Morsetaste entworfen hatte. Die Taste mit der ich übte, rutschte immer etwas hin und her. Wer das kennt, weiß wie sehr das stört. Von dieser Taste gibt es einen Prototyp. Mit ihren 2,5kg steht sie völlig unbeweglich auf dem Tisch und wegen ihrem Aussehen wird sie einfach "Brick" heißen.

Ich habe also im Mai 2024 eine Mail an Uli geschrieben und mein Interesse an der Nachfolge bekundet. Seine Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Wir haben dann telefoniert und ich habe ihn anlässlich der Rückreise von der Ham-Radio im Juni besucht. Wir hatten ein gutes Gespräch, Uli's XYL hatte eine hervorragende Schwarzwälder-Kirsch Torte gemacht und wir haben die Nachfolge, zunächst per Handschlag, besiegelt. Später folgte dann auch ein richtiger Vertrag.

Leider gab es zu den Morsetasten von Uli keinerlei Zeichnungen. Von seiner Werkstatt war auch nichts mehr übrig, nur ein paar Kleinteile wie Schrauben, Muttern und Federn waren an Hardware geblieben. Uli hat mir also mit Skizzen und Worten beschreiben, wie er die Tasten hergestellt hat. Er hat die Vorrichtungen beschrieben, die er dazu verwendet hatte und Tipps gegeben worauf besonders zu achten ist usw. Es hat, neben meiner normalen Arbeit (und den CW Übungsstunden) ca. drei Monate gedauert, bis ich normgerechte Zeichnungen für die erste Taste, den DIRIGENT, erstellt hatte. Es war ein interessanter Prozess. Ich musste hinter Uli's Arbeitsweise kommen, was er wie und warum gemacht hatte, was zuerst und was danach usw.. Ich habe versucht mir vorzustellen, wie z.B. seine Lackierkabine aussah. Wo gereinigt wurde, wo lackiert und wo getrocknet. Uli hat das alles so gemacht, wie es sinnvoll war. Er hatte ja auch jahrelang für Schurr Tasten produziert und letztlich dann dessen Nachfolge angetreten.

Ich werde, zumindest im Moment, nicht alle Teile selber produzieren. Einige Teile, wie z.B. die Grundplatte, sind heutzutage einfach sinnvoller auf CNC-Maschinen herzustellen. Sie werden bei einem vertrauten Zulieferer aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft gefertigt. Alle Teile werden bei uns geschliffen, lackiert, montiert und justiert. Letztendlich wird alles (abgesehen vielleicht vom Messing) "Made in Germany" sein.

Im Januar werden wir mit der Produktion von Bauteilen für die ersten Tasten beginnen. Wir planen erstmal 20 DIRIGENT und 10 EINHEBEL Tasten zu bauen. Wie sollten dann ab Februar/März liefern können. Ich bitte also noch um etwas Geduld. In meinen ersten Aussagen zur Lieferbarkeit war ich optimistischer. Ich habe den Aufwand für die Vorbereitungen unterschätzt.

Zum Schluss noch etwas Organisatorisches:

Ich habe für den Bau, Vertrieb, und die Reparatur von Morsetasten die Firma PFEIFFER-KEYS gegründet. Die Tasten von Uli werden als "Edition Uli Scheunemann" und ihrem ursprünglichen Namen vertrieben. Also z.B. "DIRIGENT - Edition Uli Scheunemann".

Die Homepage für PFEIFFER-KEYS ist in Arbeit. Ich hoffe den Entwurf zwischen Weihnachten und Neujahr überarbeiten zu können, so dass die Seite zeitnah online gehen kann.

Last but not least wünsche ich euch allen

Frohe und friedvolle Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2025